

Das erwartet euch diesmal

Editorial und ein Hinweis in eigener Sache	2
Email von den AL's	4
Die Obergurus der Abteilung	5
<hr/>	
Wölfe	
Infos: Frühlingsanfang, neue Wölfe und SoLa 2001	8
Rano stellt sich vor	10
<hr/>	
Maitlipfadi	
Samichlaus	13
Psychotest	14
Wetten dass...? – FAMA 2000	15
Euses Pfadi Adi und De Röbi	17
So wars am Korpssskitag 2001	21
Der Lockruf des Südens	22
Stufennachtübung	23
Das Jahreshoroskop 2001	24
<hr/>	
Etat der Abteilung	Die gesamte Abteilung auf 4 Seiten in der Mitte zum Herausnehmen
Pfadi SMN im Internet	25
<hr/>	
Bienli	
He, ihr Summer!	27
Tschau Torpedo	28
An die Familie Chrüsimüsi	30
Fotos aus dem Chlausweekend	31
In&Out Liste, Witze und Rätsel	32
<hr/>	
Buebe	
Razzia im Wald	36
Pfadi in Gefahr	39
Coming soon: Buebe PfiLa 2001	40
Die Tücken der Rechtschreibung	41
33 ???	43
Wie ein Skautybericht entsteht	44
Der Abspann	48

Editorial

Hallo liebe Skautyleserschaft!

Nach zwei Jahren als Buebestufenleiter bin ich nun ganz zum „Büropfadi“ geworden, von nun an werde ich mich wie bisher um die Pfadi-Website und neu auch um das Skauty kümmern. Aller Anfang ist schwer, und so musste auch ich mich zuerst mit den Tricks und Tücken des Skauty-Machens vertraut machen, was auch der Grund für das leicht verspätete Erscheinen dieser Ausgabe ist.

Das 20. Jahrhundert ist Geschichte, doch das Skauty erscheint auch im neuen Jahrtausend in der gewohnten Form. Nur die Stufenlogos hatten wieder mal eine Auffrischung nötig, vielen Dank an Chija für die tollen Zeichnungen!

Wie die 2. Stufe die Welt gerettet hat, was man alles am Korpsskitag erleben konnte, wo die PfiLa's stattfinden, und was die neue Rechtschreibung bringt – das alles und noch viel mehr gibt's in diesem Skauty!



Allzeit Bereit

Martin Morger / Pixel

Liebe S k a u t y -Reporter und –Innen.

Damit ich nicht jeden Bericht sehr zeitaufwändig verkleinern oder abtippen muss, hier die Regeln für das Einsenden von Berichten:

?? Bitte schickt die Berichte wenn irgendwie möglich per **email** an:

skauty@hotmail.com

?? Wenn Ihr keinen Internetzugang habt, dann schickt mir die Berichte bitte auf einer **Diskette**

Auf Computer geschriebene und dann ausgedruckte Berichte muss ich meistens nochmals abtippen, da das Layout nicht in das *Skauty* passt.

?? Collagen, Zeichnungen oder andere handgeschriebene Werke sollten wenn möglich in Schwarz-Weiss erstellt werden. Durch das Kopieren gehen die Farben sowieso verloren.

Merci villmal!

Email von den AL's

Von: t.stahel@bluemail.ch, l_coradi@yahoo.com
An: skauty@hotmail.com
Betreff: News zum 2001

Nachdem mit dem erfolgreichen Fama (siehe Bericht auf Seite xx) das Jahr 2000 ausgeklungen ist, begann das neue Jahrtausend auch bei uns mit einigen Änderungen.

Die Abteilungsleitung ist wieder komplett, Mikesch übernahm das seit langem vakante Amt der Abteilungsleiterin. Einige kennen sie sicher noch aus ihrer Zeit als Maitlistufenleiterin.

Auch aus dem Ressort Medien gibt es Neuigkeiten zu vermelden. Der Webmaster unserer Homepage, Pixel, hat nun auch die Redaktion des Skauty von Wirbel sowie die Verwaltung des Abteilungs-Etats übernommen.

Auch der lang erwartete CoLa-Movie feierte am 3. März seine Premiere, und die bestellten Videos wurden endlich ausgeliefert.

In den Frühlingsferien werden wieder einige Leiter die Leiterkurse besuchen, so dass wir auch weiterhin erfolgreiche Lager organisieren und durchführen können.

Vom 2. bis am 4. Juni finden dann die PfiLa der 2. Stufen statt. Dieses Jahr werden die Maitlipfadis gemeinsam mit den Bienlis das PfiLa durchführen.

Die Daten unserer Lager und Anlässe gibt's übrigens auch im Internet: www.pfadismn.ch

Allzeit Bereit
Mikesch

Mis Bescht
Kermit

Obergurus1/2

Obergurus 2/2

Wölfelogo

Liebe Eltern und Wölfe

Der Winter geht nach den letzten Schneefällen langsam aber sicher zu Ende und die ersten Schneeglöckchen werden schon sichtbar. Nun können wir wieder vermehrt in unseren schönen Höggerwald gehen und die Jagdsaison 2001 ist für unsere zwei Rudel eröffnet. Doch um eine möglichst grosse, fette Beute zu machen, brauchen unsere zwei Rudel unbedingt Verstärkung. Auch Stimmung, Spass und Abenteuer werden durch neue Wölfe gesteigert. Deshalb denken sie daran:

*Wenn sie mit der Lehrerin quatschen
Oder mit der Nachbarin tratschen
Legen sie ein gutes Wort für uns ein
Ihr Kind und wir werden Ihnen dankbar sein.*

Als Hauptereignis in diesem Jahr findet wie immer in der ersten Sommerferienwoche (vom 14. bis 21. Juli 2001) unser supermegahyperfettesnichtzuübertreffendes-einmaliggeniales Sommerlager statt.

Uns zieht es diesmal in die Innerschweiz an den Lungernsee. Bitte reservieren Sie diese Woche schon im Voraus.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in uns und wünschen noch einen schönen Frühlingsanfang:

Euses Bescht: Ihre Stufenleiter Chija und Gischpel

SO-LA 2001

14. – 21. Juli 2001

(erste Sommerferienwoche)

in Lungern - Schönbüel



**BITTE RESERVIERT DIESES
DATUM!!!**

Hallo!



Mein Name ist Chen Zheng v/o Rano.

Ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 3. Klasse des Gymnasiums MNG Rämibühl. Seit kurzem leite ich zusammen mit Christoph Walker v/o Gromit das Rudel Reh-Tschill.

Meine Hobbys sind Basketball, Computer und Skifahren.

Ich kam 1993 als Wolf zur Pfadi SMN. 1996 trat ich in die 2. Stufe über. Nach einer kurzen Pause von Ende 1999 bis Mitte 2000 kehrte ich zur Abteilung zurück. Ich hoffe, dass ich und das Rudel eine lange und fröhliche Zeit miteinander verbringen werde.

Mis Bescht
Rano

!!! AN ALLE ELTERN UND WÖLFE !!!

*MIT MEHR KAMERADEN IM RUDEL, MACHT DAS WÖLFLI-
LEBEN EINFACH MEHR SPASS, DIE ÜBUNGEN KÖNNEN
SPANNENDER GESTALTET WERDEN UND IN DEN LAGERN IST
DIE STIMMUNG ZEHNMAL BESSER... ALSO LOS:*



AUCH EURE HILFE ZÄHLT !!!

?? MOTIVIEREN SIE IHRE KINDER ANDERE KOLLEGEN,
BEISPIELSWEISE AUS DER SCHULE, MIT IN DIE
PFADI ZU BRINGEN.

?? ERZÄHLEN SIE ANDEREN ELTERN VON UNS UND
MUNTERN SIE SIE AUF, IHRE KINDER EINMAL AN EINE
SCHNUPPERÜBUNG ZU SCHICKEN.

WIR DANKEN SCHON IM VORAUS FÜR EURE IHRE MITHILFE UND HOFFEN AUF
VIEL ERFOLG, DAMIT UNSERE PFADI AUCH IN ZUKUNFT DIE BESTE BLEIBT.

Die Führer der Wölflstufe

Maitlilogo

Samichlaus



A däm Samschtig simmä mit äm Bus, äm Tram und Dolderbähnli uf dä Dolder gfare. Nachhär hämmer d'Schlifschue azoge und sind usä gange. Äs sind alli no unsicher gsie, aber nach ämene Wiili sind alli wiä profis gfahrä. Mir händs luschtig gha!

Doch dänn sind diä dummä Isfahrzüg cho. Mier sind dänn is Restaurant und händ öppis gässe. Äs isch uuuuh lang gangä bis mär wieder händ dörfä go fahrä.

Am 4i hämmer alles zämmepackt und sind zrug is Lokal. Wommär achosind hämmer müese wartä bis mär händ chöne inä ga. Mier händ Stufefangis und Törlifangis gspillt. Wo d'Leiter gseit händ mier dörfed ine ga, simmer alli losgstürmt.

Mier sind alli ufs Sofa gsässä und plötzlich hämmer es äs Bimblä ghört. Dä Samichlaus und dä Schmutzli sind cho. Sie händ Näme vo ois ufgrüeft und dänn hämmer müesä äs Sprüchli ufsäge. Dänn hät er über alli öppis gseit. Am Schluss wo alli dra gsi sind hätt er im Gang sin Sack usglärt. Mir sind dänn alli hei gangä. Und jede hät no öppis dörfe mitnä.

Allzeit Bereit
Tokaji

Psychotest



...d'Pfadi
chas!

Fama 2000

Usnahmswiis hät Mal kei Waldwiehnach stattfundä. Däfür isch öppis anders gloffä, nämlich de Fama. S'Ganzäisch in Form vo „Wetten dass, d'Pfadi cha's“ abgangä. Natürli häts au es mega Staraufgebot gha. So zum Biispiel d'Frau Winzeler, dä Herr Yagcioglu, dä Herr Moresi oder de Herr Humm (wobi ich säge muäss, dass er sich dävo gmacht hät und d'Frau Humm stattdessä ufträtte isch).

D'Moderatore Thomas Gottschalk alias Kermit und siini Schiizerdütschlehrerin Mikesch händ s'Prinzip erchlärt. D'Wettä sind vo dä Pfadis usträit wordä. D'Stars händ müesse säge, ob d'Wett gschafft wird oder nöd, und wänns falsch tippt worde isch, händ d'Stars öppis peinlichs oder (wiedä Herr Yagcioglu) öppis sehr zu Gunschtä vo ois müessä mache. Falls aber richtig tippt wordä isch, händ diä jewilige Stufeleiter öppis peinlichs müesse mache.

Agfange hät's Ganzä mit dä Wölf, wo ois zerscht mit ihrä Pokémonwett und dänn mit ihräm Härdöpfel-uf-em-Löffel-im-Mul-Parcours us dä Sockä ghaue händ. Und, logo-logo, sie händ beides gschafft. Churz druff äbe händ d'Maitlipfadi ihräs Chönnä bewiesä. Erschtens mit de einzigartige Zopf-

us-Chleider-Wett. Zweitens dänn mit dä Mänschepyramidä. Genauso aschträngend sind wahrschinnli d'Wettä vo dä Bienli gsi. 50 Bilder merä und au no sächs Liter Wasser d.h. drü Liter Wasser und drü Liter verdünntä Sirup trinkä. Bis zu dem Ziitpunkt sind alli Wttä mit Liechtigkeit gunnä worde.

Nachher sind diä grössere Buebä dra cho. Na ja, mit dä Ballonwett häts nöd so klappt. Eigentlich hättet 60 Ballön innerhalb vo 3 Minute ufblase werdä müesse, aber es hät dänn numä für 57 glanget. (Ich muess däbi aber no betonä, dass gwüssi Lüüt de Meinig sind, dass gwüssi anderi Lüüt nur nöd richtig zählä chönted, wobii diä wiederum säged, sie hätted d'Wett absichtlich verlore, will's suscht langwillig gsi wär, wänn alli Wettä gunnä wordä wäred.) Zu Gueter letscht händ sind diä feine Mandarinli zu Wettmittel wordä. D'Buebä händ ä drü Meter langi Chetti us Madarinlischale gschelt. Au diä Wett isch gunnä worde.

Zwüschedinnä sind diä Wettä dur Heavy Metal Sound oder Britney Spears Pop unterbroche wordä. Am Schluss isch dä Wettkönig verkündet wordä. D'Maitli händ mit dä Pyramidewett knapp vor dä Mandarinlischale gunnä. Dä Abig isch än vollä Erfolg gsi!

Allzeit Bereit

slide

Euses Pfadi Adi

Wer erschiint eim z'Nacht im Traum
Und hocked friedlich uf em Baum
Ja, es isch es Pfadi
Nämlich s'Pfadi Adi
Er singed zäme mit de Vögel
Und miedet jede Pöbel
Und wänn's dunklet schlaft er i
De Traum isch dänn aber nonig verbi
Es Pfadi brucht ja bekanntlich nöd vill Schlaf
Es wacht wieder uf nach em 5. Schaf
So gahts au mit eusem Pfadi
Nämlich mit em Pfadi Adi
Zum Z'Morge isst er es Zimet - Zucker - Brot
Das hilft ihm immer i de Not
Am Morge no schnäll uf de Vitaparcours
Er leit scho fascht e schwarzi Spur
Dänn zäht er sini Uniform a
Um nachher schnäll uf d'Latrine z'gah
Z'Mittag choched er überem Für im Topf
Er isch aber kein arme Tropf
Gugus mit Ratatouille isch für ihn normal
Natürlich isst er im Sarasanisaal
Ja, ja euse Adi
Er isch es richtiges Pfadi
Am Namittag gaht er id Stadt , is Lokal oder in Wald,
de Abig chunt dänn immer bald.

Will er immer vill erläbt,
zum Teil au baschtlet oder chläbt
Am Abig singt er usem Pfallibü
Mit sinere Gitarre uf de Chnü
Er singt vo allne Pfallis
Und vor allem vo allne Adis
Dänn lernt er d'Chnöpf , s'Morse und all diä Sache
Später dued er mit sine Kollege no ganz vill lache
Sie hocked alli zäme ums Lagerfür
Und wiit weg brännt es Liechtli ide Schür
Dänn wacht mer uf
es verschlaht eim de Schnuf
Halbi zwei, mer gaht id Pfadi
Wer trifft mer det ; euse altbekannti Adi
Und d'Moral vo dem lange Bricht
Oder besser gseit vo dem Gedicht
Nämed eu es Bispiel am Adi
Dänn es git nöd vill so gueti Pfadi

Sveglia , Spatz , Slide

und natürlich euse Pfadi
(mit em Name Adi)

De röbi 1/2

De röbi 2/2

Korpsskitag 2001

Oh Bella Italia!

nachtübung

Die Tipps der Sterne fürs Jahr 2001

 **Widder**

Ihr solltet nicht so dickköpfig sein.

 **Waage**

Bleib schön im Gleichgewicht.

 **Stier**

Die Stiere sollten sich die Hörner wieder spitzen.

 **Skorpion**

Passt auf, dass euch der Giftstachel nicht entwischt.

 **Zwillinge**

Passt auf, es gibt noch mehr Doppelgänger!

 **Schütze**

Du solltest wieder einmal einen Treffer landen.

 **Krebs**

Gib acht, dass du deine Klauen nicht überall rein steckst.

 **Steinbock**

Jetzt ist es Zeit auf die höchsten Berge zu steigen.

 **Löwe**

Du solltest deine Mähne bändigen und aufpassen, dass die Krebse sie dir nicht abhauen!

 **Wassermann**

Die Gelegenheit ist günstig, einen neuen Schwimmrekord aufzustellen.

 **Jungfrau**

Achte darauf, dass du keine Unordnung machst!

 **Fische**

Passt auf, dass ihr nicht ertrinkt!

Allzeit Bereit

Sunია

Die Pfadi SMN gibt's übrigens auch im Internet!



 **www.pfadismn.ch**

- ?? Jahresprogramm 2001
- ?? Aktuelle Infos zu Anlässen
- ?? Galerie mit Photos aus Lagern 1994-2000
- ?? Vorstellung der Stufen

Vorschläge und Kritik zur Website an webmaster@pfadismn.ch

Auswertung des Psychotests:

- 1-5 Punkte:* Du bist eher eine Person die unschlüssig ist und Hilfe bei deinen Entscheidungen braucht.
- 6-10 Punkte:* Du bist spontan und lässt dich von anderen Leuten überhaupt nicht beeinflussen.
- 11-15 Punkte:* Du riskierst gerne viel und hast gerne Spass, deshalb bist du auch überhaupt kein unschuldiges Engelchen, dafür bist du selbstsicher und risikofreudig.

Bienlilogo

He, ihr Summer!

Und es wär widermal sowit, es paar Sache loszwerde. Sitt em letschte Skauty sind wieder einigi neu Bieli zu eus gtosse. Es isch wahnsinnig – da gitte Ziite, da suecht mer neu Bielis i allne Ecke und Kante vo de Wält und dänn gitte zum Glück ebe au Ziite, wo die herzige Meitli ganz allei in Masse zu eus findet. Und will mir jetzt grad wideremal so e Ziit hinder eus händ, chömmer mit Stolz verkünde, dass eusi Wabe Sunneblueme wider ganzi 15 Bieli zellt. Neu sind nämlich d’Laura, d’Nadine, d’Fiorenzia, d’Olivia und d’Stefanie.

Leider verabschiedet vo de Gruppe Sunneblueme hätt sich oisi so lang debixini Fabienne. Mier wünschd Dir trotzdem witerhin Alles Gueti, Fabienne. Vergiss eus nöd!

In nöchscher Ziit wird sicher wider einiges passiere und mir werdet wie immer vill Abentür zäme erläbe. Eis devo wird sicher euses das Jahr am 2.6 – 4.6. plante PfiLa sii, wo ihr au ändlich mal, wie die Grosse, im Zält döfed schlafe – das wird dänn „coool“ – und mal wie richtigi Pfadis d’Natur erläbe und gnüse döfed.

Zerscht emal stahd jetzt aber no d’Fasnacht bevor, wo mir wider mal zünftig fäschtet und versueched, nuei Bieli zgwünne.

Und dänn hämmer Ferie! Freued ihr eu au scho so?

Was ich fascht no vergässe hett z’säge, mal no öppis Unagnehmns: Bitte, vergässed doch nöd immer: MÄLDET EU AB, wenn ihr nöd chönd cho!

Ganz vill Küssli und Grüessli – mir händ eu uuu gern.

Torpedo 1/2

Torpedo 2/2

Chřtřsimřsi

Fotos Chlausweekend

In&out

Witze

RÄTSEL

Buebelogo

Razzia im Wald

Wir trafen uns um 18.15 Uhr am Holbrig. Mit viel Verspätung kam auch noch Hermelin. Beim Findlingsgarten teilte Hermelin uns mit, dass irgendwelche Typen ihn in eine Kiste gesteckt und diese angezündet haben und das schreie nach Rache. Als wir ihn fragten, wieso er im Gesicht so schwarz sei, sagte er uns, dass die Kiste nur durch Glück von einem kippenden Milchwagen gelöscht wurde. Aber wir sollen uns jetzt auf den Weg machen, weil wir sonst zu spät kommen würden. So machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle "Hönggerberg", von dort aus gingen wir zur ETH, wo wir einen Brief fanden. Darin stand, wir sollen uns zu einer brennbaren Wiese (?) begeben. Erst später fanden wir heraus, dass damit die "Holzwiese" (beim Waidbad) gemeint war. Da fanden wir die Kappe von "Kenny" (Southpark) und in der Nähe einen weiteren Brief, in welchem stand, wir sollten abchecken, ob auf unserem Territorium, da wo die VBZ sendet, keine feindlichen Truppen seien. Auch wurde uns mitgeteilt, dass wir das Team ??(Alpha) in der Mission ??(Omega) sind. Als wir beim Sendeturm ankamen, lag dort erneut ein Brief. Da hiess es: "Wer sucht, der findet den Garten." Nach einigem Knobeln fanden wir heraus, dass damit der Findlingsgarten gemeint ist. Also, wieder dahin zurück... Wir schlichen uns von links und rechts an, da wir dachten, dass dort eine feindliche Truppe ist. Aber es waren nur Merlin, der mit Maggie von hinten anzurennen kam, so dass wir dachten, er sei ein Feind, und ihn hügelten. Unter einem Stein lag schon wieder ein Brief. Und dort drin stand, dass wir zu einem weissen Hintergrund mit schwarzen Ringen sollen, das war natürlich die Zielscheibe des Schützenhauses. Auf dem

Weg dorthin kamen uns beim Kappenbühl Polizisten entgegen, welche die Ausweise unserer Leiter sehen wollten, da es bei einem Fest eine Schlägerei gab, und sie dieses Fest in Ruhe weiterführen wollen. Per Funk gaben sie Hermelins Personalien durch. Anschliessend bekam er den Ausweis zurück und wurde "entlassen". So gingen wir weiter, und bei der Zielscheibe angelangt, fanden wir... - ...einen Brief. Darin hiess es, wir sollen zu einem geschützten Gewässer gehen. Clever wie wir sind, fanden wir sofort heraus, dass damit der Weiher gemeint ist. Da fanden wir einen Brief, da stand: "Ihr wisst, was zu tun ist. Tut es!" Damit war gemeint, dass wir zum Schützenhaus gehen sollten, und dort die gesammelten Buchstaben, welche wir in jedem Brief erhielten, zusammensetzen sollten. Das Lösungswort hiess: Hochplateau. Also gingen wir dahin, wo wir eine Blachenbasis vorfanden, wo wir uns eine Weile die Zeit vertrieben. Auf einmal hörten wir seltsame Geräusche aus dem Gebüsch. Zuerst dachten wir, dass es nur die Raiders von St. Lutzi seien; für das Nummerngame. Was aber nicht so war, es war eine Dreierpatrouille der Polizei (*schisshab*). Sie fragten uns, wer denn Daniel Manser (das git kei Liegestütz) sei, denn er habe gegen das Betäubungsmittelgesetz verstossen, und wo er seine Sachen habe. Nachdem er sie holte, führten sie ihn ab. Sie forderten ein C4-Formular und einen Kastenwagen an. Quick folgte den Polizisten und verlangte ihre Ausweise. Obwohl diese Perets trugen, behaupteten sie, undercover zu sein. Darauf zogen Quick und Nepomuk ihnen ihre Maggies über den Schädel. (Das alles bekamen wir leider nicht mit). Als sie wieder kamen und uns davon berichteten, meinten sie, wir würden nun Seile und Schaufeln brauchen, um sie zu fesseln und zu "beerdigen". Beim Fesseln sind sie aber wieder aufgewacht, und legten Sonic und noch andere still. Alle waren der Meinung, dass wir sie wieder befreien müssen, so machten

sich ein paar, unter anderem Hermelin, an die Arbeit. Doch Hermelin wurde dies zum Verhängnis: Die Polizisten betäubten ihn mittels einer Spritze (von wegen, Betäubungsmittelgesetz...). Quick und Merlin trugen ihn wieder rauf und legten ihn auf den Boden neben ein Gaslämpchen, und versuchten ihn zu wecken...erfolglos zuerst, aber dann: "Haha! Verarschig! Es sind nur d' Raiders vo St. Lutzi gsi!" Wir alle waren sehr überrascht, da sogar einige Leiter nichts von dieser Aktion wussten. Zum Glück war das alles nicht echt!

Danach gab es noch ein Nummerngame gegen St. Lutzi, wobei mit nicht ganz fairen Mitteln "gespielt" (oder eher gekämpft) wurde: Sie knebelten uns mit Klebeband, fesselten uns, spielten mit Nachtsichtgeräten, demolierten oder warfen unsere Taschenlampen weg und noch viel anderes. (So, das musste einfach mal gesagt werden!) Natürlich haben wir verloren, aber gegen eine doppelte Übermacht ist das ist ja kein Wunder...

Am Schluss sollte es noch Schoggibananen geben, aber weil niemand wollte, machten wir schon früher Abtreten. Obwohl wir bei dieser Übung ziemlich verarscht wurden, war das bestimmt eine der fettesten Übungen überhaupt. Es war "betäubend". (Pöggsch?) So, das wars nun von meiner Seite, und ich glaube, dass diese Übung mir noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

ALLZEIT BEREIT
CHRISTOPH

Pfadi in Gefahr

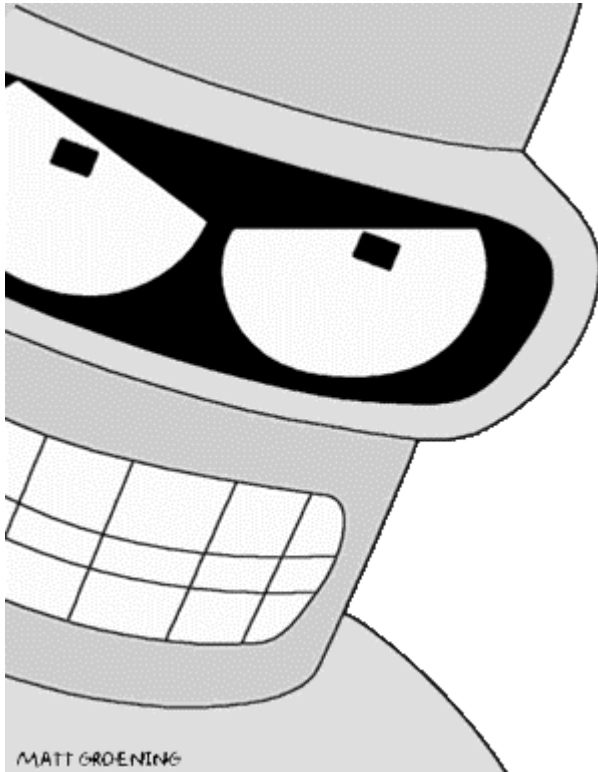
Wir trafen uns wie immer um 14.00 im Lokal. Dort wurde uns mitgeteilt, dass ein gewisser Noah unsere Hilfe benötigt. Wie es schien mussten wir wieder einmal die Welt retten. Ein böser Geschäftsmann versuchte die Welt unter seine Kontrolle zu bringen. Das einzige was wir brauchten um dies zu verhindern waren mindestens vier Elemente.

Null Problemo! Wir wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt.: Erde 1+2, Feuer 1+2, Luft 1+2 und Wasser 1+2. Anhand verschiedener Anhaltspunkten machten sich die Gruppen auf den Weg durch die ganze Stadt. Von Friedhöfen bis zur Stadtgärtnerei trafen wir auf alles. Dabei mussten wir immer wieder Rätsel lösen. An verschiedenen Plätzen mussten wir unser Rätsel abgeben. Dafür bekamen wir ein Element. Danach trafen sich alle Truppen bei der Üetlibergstation Triemli. Wir bekamen eine Kassette die wir sofort abhörten. Leider ergab sich daraus nur die Information, dass wir den Sägemehlspuren folgen sollten. Ein mulmiges Gefühl überkam uns als wir den Üetliberg hoch gingen. Wir trafen dort auf einen Undercover-Agent, der uns erklärte, dass er ns helfen könnte. Auch er arbeitete für Noah. Er erklärte uns, dass hinter einer Sägemehllinie, die dort vorne lag, das Gebiet des Feindes begann. Wir mussten mit unseren Elementen heil über die andere Seite kommen. Das war nicht einfach da der Weg gespickt war mit fiesen, hinterlistigen Arschkriechern des Geschäftsmannes.

Natürlich schafften wir das im Handumdrehen. Danach mussten wir die Elemente in eine grosse Kiste legen. Ein Schrei ertönte und eine Nachahmung der Erde flog auf uns hernieder. Wir suchten uns ein paar Leute, die es verdient oder die Lust dazu hatten, an einem Seil runter zu rutschen. Danach gab es Suppe für alle.

Ein weiterer Erfolg für die Pfadi!

Allzeit Bereit: Fuchur



ROBOTICS
Pfi-La 2001
in Ennenda (GL)

©2001 Smily

das isd so 1 sache

Schon seit einer gewisser Zeit, keine Ahnung wie lange schon, wurde die neue Rechtschreibung eingeführt. Die Einten freuten sich darüber, da diese viel einfacher ist, die Anderen wunderten sich, dass sowas überhaupt möglich ist und ein Professor („Titel als Anerkennung v.a. für hervorragende wissenschaftliche Leistungen“-: nach Lexikon) auf solche Ideen kommen kann. Viele Leute aber wissen erst, dass es eine neue Rechtschreibung gibt, wie sie aber zusammengestellt ist, ist vielen noch unklar. Darum werde ich sie nun in sieben Schritten präsentieren, unsere tolle superhypergeniale neue Rechtschreibung...

1. Die erste Regel lautet, dass alles klein geschrieben wird, wie im französischen und im englischen. ebenfalls auch namen und orte, einfach alles klein.die kleinschreibmethode vereinfacht schon vieles und man muss schon nicht mehr sooooviel denken.
2. das p wird zum b, j und y werden durch ein simbles i ersetzt und das f kommt an die stelle von v und w. auch das fereinfacht das ganze, aber es geht noch feiter, fir stehen erst am anfang.
3. das z, fo so oder so niemand mehr braucht, und das sch fird durch das s ersetzt, sofie auch das t fegfällt und zum d fird. mal ehrlich: bis ietzt färe es doch firklich einfacher, mid der neuen rechdsreibung einen aufsatz zu sreiben, nichd?
4. nummer fier. ä,ö,ü ferden die überflüssigen dachlis gesdrichen und beim qu sdehd ab nun ein einfaches ku, kuasi so. eigentlich hadden fir bis iedzd genug gelernd, aber man had ia folglich nie ausgelernt.
5. feider gehds mid der funf. uberflussige buchsdaten ferden gesdrichen. beisbile? immer -> imer, nie -> ni, sehen -> sen,

iedsd -> ies, skisse -> skise, dicked -> diked.... di lise konde man noch belibig feiderfuren. lasen fir dis desalb so sden.

6. unbesdimde ardikel ferden in salen ausgedrukt. ein baum = falsch, 1 baum = richtig. auch gilded dis in forden: heins = falsch, h1 = richtig.
7. (so, der lese) di saseichen musen, fillkurlich geses! ferden man kann. di - seichen einfach an 1 belibigen, ort hinbflansen

ies fo fir ferdig sind. konden fir? 1 kleine bilans sin; fir sind relativ sdark fom ursprung abgekomen, aber das isd ia gerade der sin der neuen rechtsreibung, der sin das ales fereinfachd fird, der sin das es firkllich exdrem sinlos isd. die etfas alderen leuden komen nun gar nicht mer draus, fas das eigentlich sol, aber es fird komen, das unsere sbrache so umgedalded fird. ich ka mich nume fiderhole. schade und so sinlos. ich mag mich noch erinnern, als das nomen noch namen his und ales auf nomen umsdelde. fo bite sön isd da noch 1 sin und sfek?
so, ies nach der neuen rechtsreibung sen fir, fo fir sden....

in disem sine

alseid bereid
nebomuk

PS:

für die Alteingefleischten und alle neue-Rechtschreibungsgegner:
Ich bleib bei der Alten!

In diesem Sinne

Allzeit Bereit

Nepomuk



Die Entstehung eines Skautyberichtes

Dunschtig 22.2.2001, 18.14 Uhr

Call to Stucky:

ring, ring

- **Stucky?**
- **Yoyo, Piiis Stuckypöö! Hüt Lokalsession?**
- **Hoi Möge, ja scho, bin debi!**
- **Kee, müänd no de derb Skautybricht schriibe.**
- **Keis Problem, 19.30 Lokal ... nei, sägemer 20.00 Uhr, oder so, OK?**
- **Voll easy, oder machemer 19.45, vor em viertel vor schaffis nöd. Han no z tue!**
- **Au easy!**
- **Callsch no am Mänse, ich bsorg de Knoller. Piiiiis!**
- **Schöne, bis spöter!**

18.35 Uhr

Call to Knoll

ring, ring

- **Knoll?**
- **Christian Morger, grüätzi Frau Knoll!**
- **Ja er isch da, er chunt, tschüss!**
- **Adieu!**
- **Ja? Möge?**
- **Yo Knoll! Sch'Fit? 19.45 Lokal, ok?**
- **Ja scho, aber Momänt, han kei Schriibzüg.**
- **Schriibzüg?**
- **Ja für de Alarm, s'isch doch Dunschtig!**
- **S'isch Ferie!**

- Eh nöd!!!!
- Du nöd, die Andere scho!
- AAAAAAHHHHH!!! *grins*
- Also, chunsch? Schaffs uf di 19.45?
- Mues mal luege, muen no s Zügnis sueche!
- Zügnis sueche?
- Ja, hans i de Hose gha und drum ischs chli verchrueged gsi und drumm hanis presst und jetzt findis nüm!
- Bisch de Geilscht! Findsch scho wieder!
- Mal luege, bis spööter.
- Schoscho, schöne!
- Tschüüdi!

19.30 Uhr @ Stucky

Im Internet surf, Blick uf d'Uhr: Uups! Hätti nöd no sölle am Mänse alüüte? Am Chopf chratz, wänn hämmer abgmacht? Am viertel vor?

Call to Mänse

ring, ring

- Sali Mänse, am viertel vor im Lokal, ok?
- Jo, ich han minere Chefin versproche nochli z lerne. Chume eifach chli spööter, ok?
- Ok, see you later!
- Schöne!

19.30 Uhr @ Möge

Ich bruuch no s Titelbild vo de CD für de Stucky uf Dikette. Zägg, da hämmers. No uf Diskette speichere

pling -This is not a valid .jpg file! S**t!

Internetiiwähl suechsuech...

19.45 Uhr @ Lokal

...

20.10 Uhr @ Lokal

Stucky arrives...

- **No niemer da?**

Call to Möge

ring, ring

- **Yo Möge, wo bisch?**
- **A de Bushaltstell Rütihof, wart uf de Bus. Han no Ghetto mit em CD-Cover gha und du bruuchsch ja Morn. De Bus fahrt aber am 14ab, bin am 20ab bi dier.**
- **OK, schöne!**
- **Schöne!**

20.13 Uhr @ Lokal:

Knoll arrives...

- **Schöne Stucky! Wo isch de Möge?**
- **Underwägs!**

20.20 Uhr @ Lokal:

Möge arrives...

- **Möge: Tütütü... viertel vor... jaja, hallo zäme!**
- **Stucky: Yea! Schöne! Machschr uf?**
- **Möge: Jep... *Schlüssel suech* *Peeep*! De Mänse hätr de Schlüssel no!**

Call to Mänse

ring, ring

- **Yo Mänse, chunt de Schlüssel!**
- **Ah, dä han ja ich! Meinsch dänn ischs nöd so guet, wänni chli spöter chum?**
- **Nope! Isch i 10min offe?**
- **10min? Ich weiss nöd... ok, ich stress! Schöne!**
- **Schöne!**

11.23 min later...

Mänse arrives...

Kollektiv: Mach uf! S'isch scheisse Chalt und es Schiffed!

5 min later...

- **Möge: yo, hüt i de Schuel isch öppis struuubs passiert!**
- **Mänse: Verzell!**
- **Möge: Ich chum so 4 min z'früäh is Zimmer und mach d Tür uf und ...**

10 min later...

- **Stucky: Shiiid! Strub, doch ich glaub, mer sötted mit em Bricht fürs Skauty afange!**

DIESER BERICHT BERUHT AUF WAHREN TATSACHEN UND IST NICHT FREI
ERFUNDEN. ALLE ERWÄHNTEN PERSONEN HABEN IM TEXT IHRE RICHTIGEN NAMEN
BEHALTEN UND EXISTIEREN AUCH IN WIRKLICHKEIT.

ES WURDEN BEI DIESER PRODUKTION KEINE TIERE VERLETZT.

© 2001 BEAT, HERMELIN (PASSIV), MERLIN UND SMILY (AKTIV)

Der Abspann

Dieses S k a u t y wurde ermöglicht durch:

Mikesch, Kermit, Kaktus, Chija, Gischpel, Rano, Tokaji, Falda, Slide, Sveglia, Spatz, Sara P., Zina, Squaw, Lia, Shyra, Suniia, Bionda, Torpedo, Sarah R., Christoph, Fuchur, Smily, Nepomuk und Merlin.

M.E.R.C.I.!

Das war es also, das erste S k a u t y mit neuem Redaktor. Ich hoffe, dass es euch gefallen hat und dass ich auch in Zukunft auf eure zahlreichen Berichte zählen kann.

Einsendeschluss für das nächste Skauty:

✍ 7. Mai 2001 ✍

Impressum

Skauty ist das offizielle Informations- und Unterhaltungsheftli der Pfadi St. Mauritius-Nansen.

Redaktion: Martin Morger / Pixel, Rütihofstr. 44, 8049 Zürich

Herausgeberin: Pfadiabteilung St. Mauritius-Nansen, 8049 Zürich

Erscheint 3x pro Jahr.

Internet: www.pfadismn.ch - **email:** skauty@hotmail.com

1.01 – März 2001